

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Freizeit und Stiftungswesen

Sitzungsdatum:	Mittwoch, 12.03.2025
Beginn:	17:00 Uhr
Ende	17:30 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Gotischen Rathauses, Weißenburg i. Bay.

Anwesenheitsliste

Oberbürgermeister

Schröppel, Jürgen

Ausschussmitglieder

Dollinger, Anita
Drotziger, Klaus
Gruber, Heinz
Mühlöder, Manuela
Pecoraro, Elisabeth
Pößnicker, Claudia
Schneller, Maria
Schramm, Katrin

Stellvertreter

Naß, Gerhard
Strunz, Sonja

Schriftführer

Stefke, Heiko Rechtsdirektor

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Bengel, André
Käsberger, Sabine

Schriftführer

Bethke, Lorenz

Tagesordnung

1. Senat – öffentlich

- 1.1 Vorstellung des Jahresprogramms der Städtischen Museen
Vorlage: SG 15/004/2025
- 1.2 AR Projekt Kastellgelände/Zuschuss Bayer. Landesamt f. Denkmalpflege
Vorlage: SG 15/003/2025

2. Ausschuss (vorberatend) – öffentlich

- 2.1 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023 der Hospitalstiftung "Zum Hl. Geist"
(Feststellung)
Vorlage: SG 01/058/2025
- 2.2 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023 der Hospitalstiftung "Zum Hl. Geist"
(Entlastung)
Vorlage: SG 01/059/2025
- 2.3 Hospitalstiftung - Übertragung von Haushaltsresten auf das Jahr 2025
Vorlage: SG 20/117/2025
- 2.4 Bekanntgaben - öffentlich

Oberbürgermeister Jürgen Schröppel eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Freizeit und Stiftungswesen, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Schule, Kultur, Freizeit und Stiftungswesen fest.

1 Senat – öffentlich

1.1 Vorstellung des Jahresprogramms der Städtischen Museen

Ergebnis der Erörterung:

Herr Sulk (Leiter der Museen) stellt das Jahresprogramm der Museen Weißenburg vor, welches erstmals als Broschüre erscheint und ein leicht angepasstes Design aufweist. Als besondere Programmpunkte nennt er den 20. Geburtstag des Limes als Weltkulturerbe, welcher vor allem mit Aktionen im Zuge des Altstadtfestes gefeiert wird. Außerdem nimmt er zur Zukunft des Römerfestes Stellung, welches in diesem Jahr aufgrund der geringen Vorbereitungszeit und die ernüchternde finanzielle Bilanz des letzten Festes durch mehrere kleine Termine ersetzt wird. Auch lenkt er die Aufmerksamkeit auf die Reihe Heritage Hopping, in der andere Welterbestätten von an der jeweiligen Stätte tätigen Fachleuten präsentiert werden. Zuletzt stellt er noch das Kinderprogramm vor. Es wurde Wert daraufgelegt, in jeder Ferienzeit mindestens ein Angebot für Kinder im Programm zu haben.

StRin Schramm lobt die breite Aufstellung des Jahresprogramms für verschiedene Zielgruppen, auch wenn sie die Streichung des Römerfestes schade findet.

StRin Pecoraro bedauert die Streichung des Römerfestes, versteht aber die Gründe dafür. Da Weißenburg eine Römerstadt ist, darf das Fest in Zukunft aber auf keinen Fall aus den Augen verloren werden.

StRin Strunz schlägt alternativ vor, eine lange Nacht der Museen zu etablieren, in welche auch der Stadtmarketingverein eingebunden werden könnte.

StR Gruber lobt das Heritage Hopping, bemängelt die Teilnehmerzahl der letzten Vorträge und stellt gleichzeitig die Qualität der beiden bisherigen Vorträge heraus. Er begrüßt daher das neue Konzept, die Vorträge ohne Anmeldung im Söller zu veranstalten.

Beschluss:

Ohne Beschluss. Bericht dient der Kenntnisnahme.

Zur Kenntnis genommen

1.2 AR Projekt Kastellgelände/Zuschuss Bayer. Landesamt f. Denkmalpflege

Ergebnis der Erörterung:

Herr Sulk (Leiter der Museen) berichtet von dem im letzten Jahr von Herrn Dr. Bloier eingereichten Projekt zur Erstellung einer augmented reality App für das Kastellgelände, durch die das ehemalige Kastell virtuell mittels einer Smartphone-App erlebbar gemacht werden kann. Das Projekt, das gesamt etwa 150.000 Euro kosten soll, wird mit 90% Förderung durch die Fraktionsinitiative, die Herr MdL Hauber eingebracht hat, vom

BLfD finanziert. Da durch den Wechsel von Herrn Bloier keine Mittel zur Umsetzung mit Eigenanteil im Haushalt eingestellt sind wurde beantragt, das Budget für die Beauftragung der Firma ArcTron zu bewilligen.

Er verweist auf das neu eingegangene Kostenangebot, nach welchem die Bruttosumme 149.345,00€ beträgt.

Oberbürgermeister Schröppel sieht mit Hinblick auf die Förderung eine einmalige Chance für ein zukunftsweisendes Projekt.

StRin Schramm sieht eine Chance, das Kastell ganzjährig und barrierefrei „begehrbar“ zu machen.

StR Gruber hält einen solchen Schritt für zeitgemäß und wird von ihm befürwortet.

StR Drotziger begrüßt das Projekt als moderne Wissensvermittlung. Die jüngst beantragten Infostelen waren dies gerade nicht.

Im Gremium findet das Projekt breite Zustimmung.

Die Vorlage wurde im Ausschuss als Senatsbeschluss behandelt, wird im Stadtrat jedoch erneut zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

1. Das Angebot der ArcTron 3D-Vermessungstechnik & Softwareentwicklung GmbH vom 05.03.2025 mit einer Brutto-Auftragssumme von 149.345,00€ wird beauftragt.
2. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden außerplanmäßig bereitgestellt.
3. Die Finanzierung der Kosten erfolgt durch den vom BLfD zugesagten Zuschuss (90% der Kosten; max. 135.000,-- €) sowie durch Eigenmittel (10% der Kosten; max. 15.000,-- €).

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

2 Ausschuss (vorberatend) – öffentlich

2.1 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023 der Hospitalstiftung "Zum Hl. Geist" (Feststellung)

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses sowie den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes und bedankt sich bei den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses für die geleistete Arbeit.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Vorschlag zum Beschluss:

1. Die Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses und der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023 der Hospitalstiftung „Zum Hl. Geist“ werden zur Kenntnis genommen.
2. Das Abschlussergebnis der Jahresrechnung 2023 der Hospitalstiftung „Zum Hl. Geist“

wird gemäß der Anlage festgestellt:

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

2.2 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023 der Hospitalstiftung "Zum Hl. Geist" (Entlastung)

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel übergibt vor Aufruf dieses Tagesordnungspunktes aufgrund persönlicher Beteiligung nach Art. 49 Gemeindeordnung (GO) als Chef der Verwaltung, die Leitung der Sitzung an die 2. Bürgermeisterin, Frau Maria Schneller.

Frau 2. Bürgermeisterin Schneller liest den Beschlussvorschlag vor.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Vorschlag zum Beschluss:

Für die Jahresrechnung 2023 der Hospitalstiftung „Zum Hl. Geist“ wird die Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO beschlossen.

Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0

(Oberbürgermeister Schröppel hat als Chef der Verwaltung wegen persönlicher Beteiligung gem. Art. 49 GO an der Abstimmung nicht teilgenommen.)

2.3 Hospitalstiftung - Übertragung von Haushaltsresten auf das Jahr 2025

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verwies auf die der Vorlage angefügten Liste. Fragen wurden nicht gestellt.

Beschluss:

Die in der angefügten Liste aufgeführten nicht ausgeschöpften Ausgabeermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2024 werden auf das Haushaltsjahr 2025 übertragen.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

2.4 Bekanntgaben - öffentlich

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Jürgen Schröppel
Oberbürgermeister

Heiko Stefke
Schriftführung